

# Konzept Mittagstisch Schaan

## Einleitung und Problemstellung

Bis zum Jahr 2023 bestand für Menschen mit Suchterkrankungen das Angebot eines Mittagstisches im Social Networking Establishment (SNK) in Schaan. Zudem hatten einkommensschwache Personen die Möglichkeit, in der Suppenküche in Schaan eine warme Mahlzeit zu einem geringen Preis zu erhalten. Mit dem Wegfall dieser Angebote ist eine bedeutende Lücke in der sozialen Grundversorgung in Liechtenstein entstanden.

Insbesondere Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Belastungen berichten seither von einem Mangel an regelmässiger, ausgewogener Ernährung. Der Zugang zu einer regelmässigen warmen Mahlzeit spielt nicht nur für die physische Gesundheit, sondern auch für soziale Stabilität und Teilhabe eine zentrale Rolle.

Um diesem Missstand entgegenzuwirken, wurde das Mittagstisch-Projekt initiiert. Es wird als sechsmonatiges Pilotprojekt unter der Leitung von Streetwork Liechtenstein durchgeführt. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Betroffenen zu erfassen, die praktische Umsetzbarkeit zu evaluieren und Grundlagen für eine langfristige Finanzierung und Institutionalisierung des Angebots zu schaffen.

## Zielsetzung und Methodik

Der Mittagstisch in Schaan:

- bietet mind. 1-mal pro Woche eine gesunde warme Mahlzeit an, bestehend aus Suppe oder Salat, einem Hauptgang (auch vegetarisch), Kaffee und alkoholfreie Getränke.
- bietet einen geschützten Ort für soziale Kontakte.
- ermöglicht auf Wunsch Vernetzung und Vermittlung an geeignete Fachstellen und Angebote.
- leistet einen Beitrag zur Schadensminderung.

## Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an:

- Menschen mit Suchterkrankungen (mit und ohne Substanzgebrauch)
- Personen mit psychischen Erkrankungen
- Armutsbetroffene
- Einsame oder sozial isolierte Personen

Das Angebot ist niederschwellig und ohne Anmeldung zugänglich. Die Räumlichkeiten stehen den Besucher:innen montags ab 11:30 Uhr offen; der Aufenthalt ist bis 14:00 Uhr möglich. Willkommen sind alle Personen ab 16 Jahren, die sich mindestens einem der oben genannten Merkmale zuordnen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während der gesamten Öffnungszeiten ist mindestens eine Fachperson von Streetwork Liechtenstein vor Ort. Im Rahmen der niederschweligen Beziehungsarbeit wird ein vertrauensvoller Kontakt zu den teilnehmenden Personen aufgebaut. Dieser persönliche Austausch ermöglicht es den Sozialarbeitenden, individuelle Bedürfnisse zu erkennen und einzuschätzen, ob eine regelmässige Teilnahme am Mittagstisch sinnvoll und förderlich ist oder ob ergänzende bzw. alternative Angebote geeigneter erscheinen.

## Angebote

- Wöchentliches warmes Essen mit vegetarischer Option
- Kaffee und nichtalkoholische Getränke
- Geschützter Raum ohne Konsumations- und Aktivitätszwang
- Takeaway-Option
- Möglichkeit für Beratung, Gespräche und Vermittlung durch anwesende Fachperson der Streetwork

## Struktur und Organisation

*Interne Organisation:*

- Mindestens zwei freiwillige Köch:innen (aktuell ist es eine Gruppe bestehend aus sechs Frauen) sind zuständig für den Einkauf, die Zubereitung und die Ausgabe der Mahlzeiten.
- Mindestens eine sozialarbeiterische Fachkraft (Mitarbeitende Streetwork) ist während der Öffnungszeiten anwesend, um Unterstützung und Krisenintervention anzubieten.

- Für Personen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht an den Öffnungszeiten teilnehmen können oder sich in den gegebenen Räumlichkeiten unwohl fühlen, wird eine Take-away-Option angeboten.

#### *Externe Vernetzung*

- Die Sozialarbeitenden von Streetwork arbeiten mit folgenden Unterstützungsangeboten zusammen, um weiterführende Hilfe zu vermitteln:
  - Amt für Soziale Dienste
  - Sachwalterverein
  - Verein für betreutes Wohnen
  - Familienhilfe
  - Bewährungshilfe
  - Hilfswerk Liechtenstein
  - Caritas Liechtenstein
  - Heilpädagogisches Zentrum Liechtenstein
- Die Köch:innen arbeiten mit Lebensmittelspender:innen zusammen und achten auf Verhinderung von Foodwaste.

## Rahmenbedingungen und Hausordnung

- Der Zutritt ist für Personen ab 16 Jahren
- Der Konsum von Bier und Wein ist erlaubt, um eine realitätsnahe, akzeptierende Haltung zu fördern. Die Besucher:innen können ihre alkoholischen Getränke selbst mitnehmen. Vor Ort wird kein Alkohol angeboten und ausgeschenkt.
- Der Konsum, Handel und das Auspacken von illegal erworbenen Substanzen sind verboten.
- Eine Rauchmöglichkeit mit Aschenbecher wird draussen bereitgestellt.
- Alle Teilnehmenden sollen mit Respekt behandelt und gleichberechtigt integriert werden. Auf körperliche und verbale Gewalt gegenüber anderen Besucherinnen und dem Team wird verzichtet.
- Hunde dürfen an der Leine mitgebracht werden. Die Verantwortung und Aufsichtspflicht liegen bei den Besitzer:innen.

#### *Öffnungszeiten (Pilotphase 6 Monate)*

- Veranstaltungsort: Okkult, Feldkircherstrasse 55, Schaan

- Startzeitpunkt: 12. Mai 2025
- Regelmässigkeit: Montag, 11:30 - 14:00 Uhr
- Teilnahme ohne Anmeldung

## Finanzierung & Ressourcenplanung:

- Das Projekt finanziert sich durch Sachspenden von Lebensmittelherstellern und Läden sowie durch Spenden und Fördermittel.
- Während der Pilotphase arbeiten die Köch:innen ehrenamtlich. Langfristig ist eine feste Anstellung geplant.
- Eine Kostenanalyse wird durchgeführt, um eine nachhaltige Finanzierung zu sichern.
- Es wird ein Finanzierungsmodell entwickelt, das die langfristige Tragfähigkeit gewährleistet.

### 8. Budget für Pilotphase (6 Monate)

Kostenpunkt	Monatliche Kosten	Gesamtkosten (6 Monate)
Lebensmittel	600 CHF	3'600 CHF
Miet- und Betriebskosten	700 CHF	4'200 CHF
Sonstige Materialkosten	100 CHF	600 CHF
Notfall- und Zusatzfonds	300 CHF	1'800 CHF
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1'700 CHF</b>	<b>10'200 CHF</b>
Personalaufwand SWL	18 h	108 h
Stundenaufwand Köch:innen (Ehrenamtlich)	48 h	288h

Die Finanzierung erfolgt über öffentliche Mittel, private Spenden und Kooperationen. Nach Ende der Pilotphase wird eine Evaluation durchgeführt, um eine dauerhafte Umsetzung vorzubereiten.

## Ausblick

Der Mittagstisch Schaan ist ein Pilotprojekt zur Schaffung eines nachhaltigen und niederschweligen Versorgungsangebots für besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen in Liechtenstein. Ziel ist es, auf Grundlage der Evaluationsergebnisse nach 6 Monaten eine Entscheidungsbasis für die langfristige Etablierung des Angebots zu schaffen.

Langfristig soll der Mittagstisch als fester Bestandteil des sozialen Hilfesystems in Liechtenstein wirken – als Ort der Begegnung, Versorgung, Entlastung und Integration.

### *Finanzierung und Zuständigkeit*

Die Zuständigkeit bleibt bei Streetwork Liechtenstein, sofern es im gleichen Rahmen wie dem Pilotprojekt weitergeführt wird. Langfristig soll der Mittagstisch über die öffentliche Hand finanziert werden.